

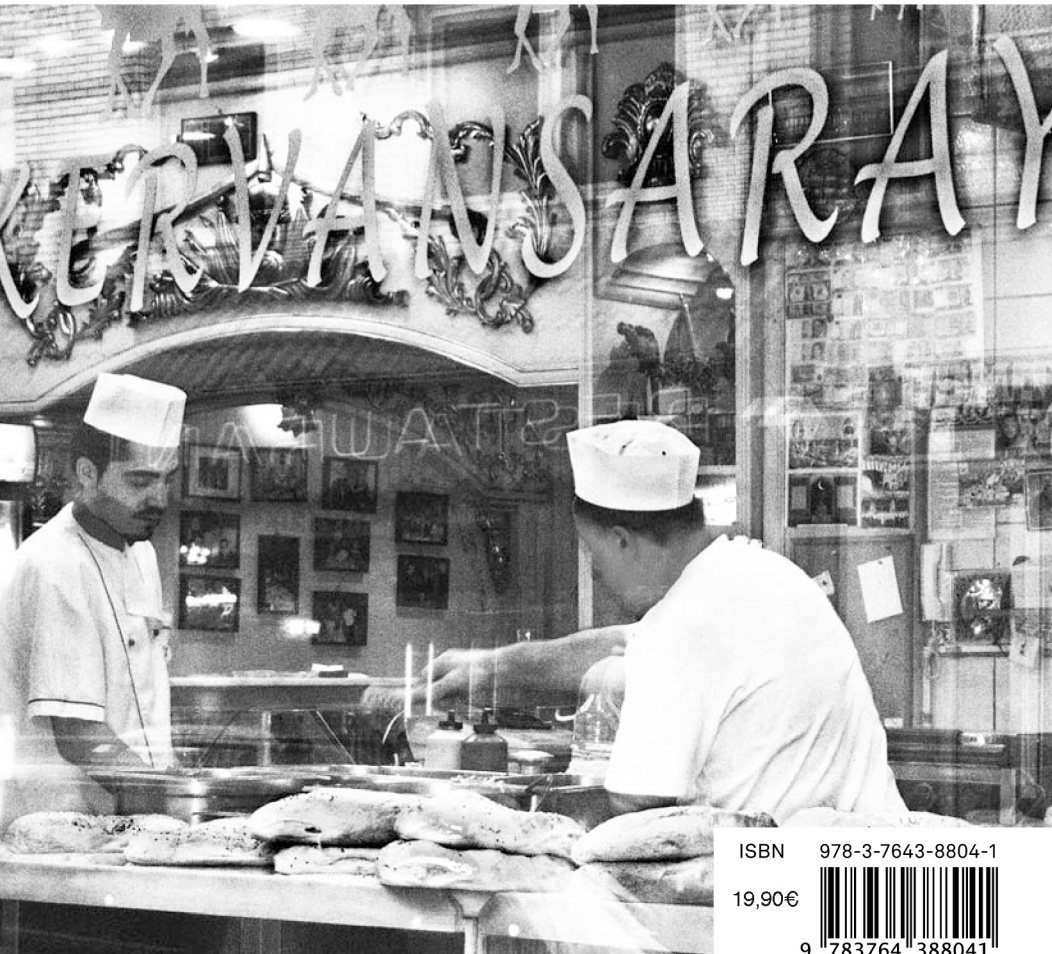
Von Migranten bewohnte Stadtteile gelten oft als ‚Ghettos‘ oder ‚Parallelgesellschaften‘. Die kritische Migrationsforschung verlangt einen entschiedenen Perspektivenwechsel: Es geht darum, den konstitutiven Zusammenhang von Migration und Urbanisierung endlich zur Kenntnis zu nehmen und den Beitrag der Einwanderer zur (Wieder-)Belebung von Stadtquartieren anzuerkennen.

140

Erol Yildiz  
Birgit Mattausch  
(Hg.)

Urban Recycling

Migration  
als Großstadt-Ressource



Yildiz/Mattausch (Hg.) Urban Recycling



Bauwelt Fundamente

ISBN 978-3-7643-8804-1

19,90€



9 783764 388041

Birkhäuser

BIRKHÄUSER

Stadtforschung/Stadtpolitik

## Inhalt

<i>Gerd Baumann</i> Stadt und Migration: Herz und Kreislauf Statt eines Vorworts .....	8
Einleitung .....	12
<i>Birgit Mattausch</i> Die Bronx im Kopf Ein Mythos und die Kultur der Urbanität .....	22
<i>Leon Deben, Jacques van de Ven</i> Fünfhundert Jahre Erfolg durch Immigration Eine kurze Chronik Amsterdams .....	42
<i>Holger Floeting</i> Selbständigkeit von Migranten und informelle Netzwerke als Ressourcen für die Stadtentwicklung .....	52
<i>Robert Pütz</i> Perspektiven der „Transkulturalität als Praxis“ Unternehmer türkischer Herkunft in Berlin .....	63
<i>Michel Peraldi</i> Marseille: der Geist der Krise und die Ökonomie des Basars .....	82
<i>Erol Yildiz</i> „Als Deutscher ist man hier ja schon integriert.“ Alltagspraxis in einem Kölner Quartier .....	100
<i>Katrin Gliemann, Gerold Caesperlein</i> Von der Eckkneipe zur Teestube Urbaner Wandel im Alltag – Dortmund-Borsigplatz .....	119

<i>Angela Stienen</i> Einst „die Bronx von Bern“ Die andere Logik sozialräumlicher Segregation .....	137
<i>Detlev Ipsen, Holger Weichler</i> Vielfalt als Stärke: Kulturelle Cluster in Toronto .....	159
Autorinnen und Autoren .....	174



„Tante Emma ist jetzt Onkel Ali“ – türkische Konditorei mit Imbiß in Köln,  
Foto © Erol Yildiz